

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 16.05.2024 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

2. Bürgermeister

Herr Walter Adamek

3. Bürgermeister

Herr Christian Johné

Mitglieder Stadtrat

Herr Matthias Blum

Frau Daniela Götz

Herr Jens Greulich

Frau Regina Markert

Herr Hartmuth Piplat

Herr Sven Schork

Herr Jürgen Weiskopf

Frau Petra Werthmann

Herr Joachim Zöller

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Entschuldigt:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bgm. Rainer Kroth

Mitglieder Stadtrat

Frau Monika Kirchner-Kraft

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

2. Bgm. Adamek eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

a) Kindergartenneubau

2. Bgm. Adamek erläuterte den Bau- und Kostenstand zum KiGa-Neubau. Derzeit sei man im Plan, d.h. zeitlich als auch kostentechnisch. Am 29.04. wurde mit den Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten begonnen.

b) Baugebiet Ringstraße

2. Bgm. Adamek erläuterte, dass am 25.04. die Eigentümerversammlung zu den Erschließungsmaßnahmen stattfand. Seitens der Eigentümer wurde ein Kostendeckel gewünscht. Bayerngrund hat seine Kosten nochmal überrechnet; man sei nun bei 144,00 € für die Erschließung (mit reduziertem Kostenpuffer). Die Eigentümer werden nun nochmals über die Erschließungsmöglichkeiten (Vertrag mit Bayerngrund, Ablösevertrag, Verkauf an die Stadt oder privat) informiert. Bis 14.06. soll dann Klarheit über die Vertragsabschlüsse vorliegen.

Auf entsprechende Nachfrage erläuterte 2. Bgm. Adamek, dass der Puffer bisher 20% der Gesamtkosten betragen habe und nun auf 10% (400.000,00 €) gesenkt wurde.

Stadtrat Zöllner bat hier genau darauf zu achten, dass der Puffer nicht überschritten wird. Ihm sei es gelegen, auch im Hinblick auf junge ortsansässige Familien, ein attraktives Angebot zu schaffen.

2. Bgm. Adamek erklärte, dass er sich in der Umgebung umgesehen habe und man günstig unterwegs sei; alle anderen liegen bei über 200,00 €/m²

c) Bauausschuss am 23.04. – Begehung Neuenbuch

2. Bgm. Adamek führte aus, dass hier die Friedhofsmauer und -Treppe sowie der Dorfplatz und die Mauer am Bürgerhaus ebenso wie der Zugang zur Kirche auf der Agenda standen. Hierfür wurden Lösungen mit der Fa. Karl aus Altenbuch erarbeitet, die später im nichtöffentlichen Teil beauftragt werden können.

Zum Mauer- Treppenaufgang am Bürgerhaus fand eine Begehung mit der Fachfirma und dem Architekten statt. Hier werden die Arbeiten im Rahmen der Gewährleistung nachgebessert bzw. unsererseits durch die Fa. Karl mit behoben.

d) KiGa-Bus

Zum 16.04. fand eine Abfrage der 6 Familien aus Neuenbuch (9 Kinder) statt. Zum Rückmeldungstermin haben sich 2 Familien gemeldet: eine Familie hat keinen Bedarf gemeldet; die zweite Familie nur am Morgen. Seitens der Stadt wird somit keinen Bedarf für einen KiGa-Bus gesehen. Im Frühjahr wird für 2025/2026 der Bedarf wieder neu abgefragt.

2. Bgm. Adamek merkte an, dass die Gemeinde Kirchzell das gleiche Problem wie die Stadt und auch keinen Bedarf hätte.

e) Abfallversorgung Landratsamt Miltenberg

2. Bgm. Adamek gab bekannt, dass zum 01.07. eine neue Firma (Fa. RMD) die Entsorgung der schwarzen Tonne im 4-Wochenrhythmus übernimmt. Die geplante Verpflichtung zur Biotonne wird doch nicht kommen; allerdings verringert sich die Müllmenge von bisher 7,5 l/Person/Wo auf 5 l/Person/Wo. Die Fa. RMD übernimmt nur die Restmülltonne und die Sperrmüllabfuhr; somit sind 3 Firmen mit der Abfallentsorgung betraut.

3. Bgm. Johne erkundigte sich nach dem evtl. gestiegenen Volumen für die Pflögetonne.

2. Bgm. Adamek verwies hierzu auf das Landratsamt als Ansprechpartner.

f) Grenzbezug mit den Feldgeschworenen Stadtprozelten

2. Bgm. Adamek gab bekannt, dass am 22.04. ein Grenzbezug im Wald im Bereich der Gemarkungsgrenze Stadtprozelten/Neuenbuch stattfand.

g) Asylbewerbersituation

2. Bgm. Adamek erläuterte, dass am 29.05. eine Veranstaltung mit dem Asylanten und der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt (Frau Burkhard) und der Caritas (Frau Spalleck) stattfinden wird. 2. Bgm. Adamek möchte hierbei die Stadt vorstellen sowie die Erwartungen an die Asylanten formuliert werden. Es ist angedacht einen Austausch anzuregen und evtl. auch wieder einen Helferkreis zu initiieren.

h) Biosphärenreservat

2. Bgm. Adamek verwies auf die Informationsveranstaltung am 04.06. in Collenberg.

i) Endlagersuche Atommüll

2. Bgm. Adamek führt aus, dass bisher 54% des Bundesgebiets im Suchrasster berücksichtigt sind und in 90 Teilgebiete aufgeteilt wurden. Über die möglichen Standorte soll bis Ende 2027 entschieden werden. Ein erster Arbeitsstand soll im Herbst 24 vorliegen. Am 22./23.11. soll in Würzburg eine Auftaktveranstaltung hierzu stattfinden.

j) Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung:

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurde die Aufständigung der PV-Anlage in Höhe von 18.000,00 € sowie der Beratervertrag für die nächsten 3 Jahre mit dem Büro Neu über 27.600,00 € vergeben.

TOP 2 BAUVORHABEN HAUPTSTR. 107 - ANTRAG AUF NUTZUNGSÄNDERUNG METZGEREI ZU WOHNRAUM

2. Bgm. Adamek gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Das Bauvorhaben liegt im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 34 BauGB.

Die Nachbarunterschriften sind unvollständig.

Die Stellungnahme des Büros Neu wurde angefragt.

(Nähe von: Ensemble, Staatsstraße, Hochwassergebiet, Bahn)

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Bauvorhaben auf der Fl.Nr. 208, Gemarkung Stadtprozelten zum Änderungsantrag auf Ausbau einer Metzgerei zur 4-Zimmerwohnung zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	11	11	0

.....
Walter Adamek
2. Bürgermeister i.V.

.....
Wolz Regina
Schriftführerin